

Dörzbacher Gemeindebote

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



53. Jahrgang

Freitag, den 12. Juni 2026

Nr. 24



*In diesem Jahr feiert die Grundschule Dörzbach
ein ganz besonderes Jubiläum:*

**75 Jahre
Grundschule Dörzbach**

Seit 75 Jahren befindet sich unsere Schule am heutigen Standort.

Dieses Ereignis möchten wir gemeinsam mit der Schulgemeinschaft und Bevölkerung feiern und laden Sie hierzu herzlich ein.

**Unser Schulfest findet am
Samstag, den 13. Juni 2026,
auf dem Gelände
der Grundschule Dörzbach
statt.**

Nach der Begrüßung um 11.30 Uhr wird ein besonderer Höhepunkt des Tages, die Zirkusvorstellung unsrer Schülerinnen und Schüler sein, die Sie um 13.00 Uhr oder 16.00 Uhr besuchen können.

Des Weiteren wird es eine Ausstellung im Schulhaus „Schule früher und heute“ mit Austausch sowie Spielangebote auf dem „alten“ Schulhof geben.

Die Bewirtung übernimmt der Förderverein der Grundschule mit Unterstützung der gesamten Elternschaft ab 11.30 Uhr mit vielseitigen Essensange-

boten, Getränken, Kaffee/Kuchen und Eis. Den Tag beenden wir dann gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst, mit Musikverein & Bläserklasse auf dem „alten“ Schulhof.

Wir freuen uns über viele Besucher und einen regen Austausch von „Schule früher und heute“!

Im Vorfeld sagen wir Danke an alle, die uns ihre alten Schulsachen, Bilder etc. für unsere Ausstellung zur Verfügung stellen.

Dorfflohmmarkt Sonntag
14. Juni 26
Hohebach

11 – 17
Uhr

Für Verpflegung ist bestens gesorgt:



**Kommt vorbei, findet besondere Dinge und
genießt einen schönen Tag in Hohebach!**





Kinderferienprogramm Gemeinde Dörzbach 2026

Nr	Name	Ort	Datum	Uhr	Alter	Gebühr
1	Judo	Rengershausen Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 7	Do, 30.07.2026	10:00	6-10	12,00€
2	Kinderferienprogramm ARNOLD Erlebnistag	Dörzbach	Mo, 03.08.2026	08:30	7-12	0,00€
3	Spiel und Spaß auf dem Laibacher Spielplatz	Spielplatz Laibach	Mo, 03.08.2026	10:00	6-12	0,00€
4	Rund um die Perle	Dreschhalle Hohebach	Di, 04.08.2026	09:30	ab 7	2,00€
5	Ein spannender Nachmittag bei der Rüdinger Spedition	Betriebsgelände in Krautheim	Di, 04.08.2026	13:15	ab 8	0,00€
6	Kunstwerk Haustiere	Küche Grundschule	Mi, 05.08.2026	10:00	ab 6	5,00€
7	Ein Nachmittag in der Apotheke	Marien Apotheke Dörzbach	Mi, 05.08.2026	13:00	ab 6	3,00€
8	Auf den Spuren der Elektrizität, Gebühr bitte passend mitbringen und direkt beim Veranstalter bezahlen	Grundschule Dörzbach	Fr, 07.08.2026	14:30	7-11	4,00€
9	Backbasics für Kids, Gebühr bitte passend mitbringen und direkt beim Veranstalter bezahlen	Grundschule Dörzbach	Mo, 10.08.2026	14:30	8-13	9,00€
10	Fußball Mini-WM in Meßbach	Spiel- und Sportplatz in Meßbach	Di, 11.08.2026	15:00	7-12	0,00€
11	Nachtwanderung	Spiel- und Sportplatz in Meßbach	Di, 11.08.2026	19:00	8-10	0,00€
12	Fahrt in den Freizeitpark Tripsdrill, Gebühr bitte passend mitbringen und direkt beim Veranstalter bezahlen	Tripsdrill, 74389 Cleebronn	Do, 13.08.2026	08:15	8-12	10,00€
13	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Dörzbach	Sa, 15.08.2026	13:00	ab 6	0,00€
14	Fischmobil - Was lebt an und in der Jagst? Wie ist die Wasserqualität? Wie ist der Körperbau von Fischen?	Dörzbach - Tennisheim / Jagst	Di, 18.08.2026	13:00	6-12	3,00€
15	Zumba Kids	Sportplatz Hohebach	Do, 20.08.2026	15:30	5-7	0,00€
16	Erste Hilfe Kurs für Kids	Dienstraum im Untergeschoss Feuerwegergerätehaus	Fr, 21.08.2026	14:00	6-8	0,00€
17	Ein Tag am Flugplatz, Gebühr bitte passend mitbringen und direkt beim Veranstalter bezahlen	Flugplatz beim Wendischenhof	Sa, 22.08.2026	13:30	6-14	8,00€
18	Suche den Baum und finde heraus wie er heißt!	Schloßgarten	Mo, 24.08.2026	14:00	8-12	0,00€
19	Kinderbibelwoche 2026, BFF - BestFriendsForever - David&Jonathan	Im Gewölbekeller und um die Kirche in Hohebach	Mi, 09.09.2026	15:00	6-12	20,00€

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.unser-ferienprogramm.de/doerzbach



**Was Sie beachten sollten,
wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt
in guter Qualität veröffentlichen möchten:**

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für
den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufenken
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich

BAD MERGENTHEIM

SONNTAG
28
JUNI
26

- Livemusik
- Touristische Infostände
- Genießermarkt
- Verkaufsoffener Sonntag
- Im Rahmen des Bad Mergentheimer Stadtfestes

Die Gemeinde Dörzbach ist ebenfalls mit einem Stand vertreten.

27. REGIONAL tag

Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V.

NACHRUF

Die Gemeinde Dörzbach trauert um

Sigrid Marek

ehem. Gemeinderätin und stellv. Bürgermeisterin,
die im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Sigrid Marek war von 1989 bis 2004 Gemeinderätin in Dörzbach und davon fünf Jahre stellvertretende Bürgermeisterin. Während ihrer Gemeinderatsstätigkeit war sie maßgeblich an der guten Entwicklung der Gemeinde Dörzbach und der Verwirklichung neuer Projekte und Ideen beteiligt.

Vor, während und nach der Ausübung ihres kommunalpolitischen Amtes stellte sie ihre Schaffenskraft zahlreichen Vereinen und Organisationen zur Verfügung. Viele Jahre trugen die Plakate am Frühjahrs- und Pferdemarkt ihre Handschrift und auch der Butz für das jährliche Winteraustreiben wurde durch sie gefertigt.

Wir verlieren mit Frau Marek eine geschätzte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens und eine Mitbürgerin, die sich stets für die Gemeinschaft eingesetzt hat. Der Tod von Sigrid Marek hat uns überrascht und sehr betroffen gemacht.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt ihren Kindern.

Für die Gemeinde Dörzbach:

Andy Kümmerle, Bürgermeister
Dörzbach, im Juni 2026



Amtliche Bekanntmachungen

Sperrungen

Es kommt zu folgenden Sperrungen:

- Aufgrund von Straßenumbau/Neubau kommt es auf Höhe der Friedhofstraße 7 in Dörzbach zu einer halbseitigen Straßensperrung und Gehwegvollsperrung vom 08.06.2026 bis voraussichtlich 31.07.2026
- Wegen einer Massenstörung kommt es zur Notaufgrabung auf Höhe der Wendischenhöfer Straße 11 in Hohebach. Vom 02.06.2026 bis voraussichtlich 03.07.2026 wird die Straße halbseitig gesperrt.
- Der Gemeindeverbindungsweg zwischen Laibach/Klepsau und Assamstadt wird aufgrund des 22. Assamstadter Volkslaufs am Samstag, dem 27.06.2026 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr vollständig gesperrt.



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vorder-

grund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorf-läden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)
Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.07.2026 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Konrad, Tel. 07937/9119-12, E-Mail: claudia.konrad@doerzbach.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmumschreibung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>
Dörzbach, Juni 2026

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, - Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Nav“ unter www.116117.de

Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim:
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 - 17 Uhr

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001

Telefonseelsorge	0800/1110111
jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei	
Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle	
Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt Hohenlohekreis	07940/18-1866
Diakonie daheim,	
Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969

Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer	07931/491360
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222

Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Arzt Dr. Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0761/12012000
Zahnärztin Jankoski	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626

LEADER Hohenlohe-Tauber:

Projektanträge jetzt einreichen

Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. veröffentlicht Projektaufruf

Der Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. ruft zur Einreichung von Projektanträgen im europäischen Förderprogramm LEADER 2023-2027 auf.

Ab jetzt können Kommunen, Privatpersonen, Gewerbetreibende, Kleinst- und Kleinunternehmen und Vereine einen Projektantrag beim Regionalmanagement des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. einreichen.

Der Projektaufruf deckt unterschiedliche Themenfelder ab: Förderung Kultur und Tourismus, soziale und städtebauliche Dorfentwicklung, Sicherung und Ausbau der Grundversorgung, Genuss und regionale Produkte, Maßnahmen zum Klimaschutz- und zur Klimaanpassung, Nachhaltigkeit im Sinne der UN Agenda 2030, Förderung von Digitalisierung und Innovation, Gemeinwohl und Gemeinschaft, gewerbliche Existenzgründung und Existenzsicherung, private nicht-investive Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur.

Projektkonzepte zu den oben genannten Themen können ab jetzt dem Regionalmanagement von Hohenlohe-Tauber vorgestellt und passende Projektanträge eingereicht werden.

Wenn ein Projektantrag grundsätzlich förderfähig ist und wenn der lokale Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber dem Projektantrag zustimmt, dann gibt es für die Projektfinanzierung einen anteiligen Zuschuss. Das macht das LEADER Förderprogramm so attraktiv im Vergleich zu anderen Programmen, bei denen es Kredite oder Darlehen gibt.

Folgende Regeln gilt es bei der Antragstellung zu beachten. So muss u. a. das beantragte Projekt innerhalb des Aktionsgebietes Hohenlohe-Tauber umgesetzt werden und mit der Umsetzung darf noch nicht begonnen sein. Zusätzlich muss das beantragte Projekt die geltenden Förderrichtlinien einhalten.

Wichtig ist die Einhaltung der Frist für die Einreichung des Projektantrages.

Die Einreichungsfrist für den Projektaufruf endet am Freitag, den 24. Juli 2026.

Den Projektaufruf mit allen Details finden Sie auf der Webseite des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. unter dem Link <https://leader-hohenlohe-tauber.de/projektaufruf/>

Auf der Webseite finden Sie zusätzlich alle wichtigen Informationen zum europäischen Förderprogramm LEADER 2023-2027 und zur Antragstellung: <https://leader-hohenlohe-tauber.de/>

Vor Einreichung eines Projektantrages wird dringend empfohlen, rechtzeitig vor dem Fristende mit dem Regionalmanagement in Kontakt zu treten. Das Regionalmanagement hat seinen Sitz im Herrenhaus in Mulfingen-Buchenbach (Langenburger Straße 10, 74673 Mulfingen-Buchenbach).

Ansprechpartner sind:

Thomas Schultes, Tel. 07938-668939-1 /

thomas.schultes@hohenlohekreis.de

Benjamin Högele, Tel. 07938-668939-2 /

benjamin.hoegele@hohenlohekreis.de

gez. Thomas Schultes

Projektaufruf 7 des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber

Projektanträge können ab sofort von allen Interessenten gestellt werden. Die Projektanträge müssen sich in den definierten Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Hohenlohe-Tauber wiederfinden.

Hierzu gehören folgende 3 Handlungsfelder:

HF 1: Gesellschaftliche Teilhabe für ALLE

HF 2: Natur, Kultur, Genuss

HF 3: Regionale Wirtschaft

- **Stichtag** für die Einreichung der Projektanträge beim Regionalmanagement: Freitag, 24. Juli 2026

- **Voraussichtlicher Auswahltermin:** Ende November 2026
- **Themenbereiche:** alle drei Handlungsfelder des REK (s.v.)
- **Offen für Anträge in den Fördermodulen 1 (öffentlich), Modul 2 (privat), Modul 5 (private nicht-investive Maßnahmen) sowie Modul 6 (private Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen).**

- **Das Budget für die Module 1, 2 und 6 beträgt mindestens 334.040,68 Euro EU-Mittel zuzüglich eventueller weiterer vom Land zugewiesenen EU-Mittel. Die genaue Festlegung des Budgets erfolgt am Tag der Ausschlussentscheidung und setzt sich aus allen EU-Mitteln, die der LAG Hohenlohe-Tauber bis zum Sitzungstag zur Verfügung stehen und nicht bereits gebunden sind, zusammen.**

- **Vorbehaltlich einer Mittelzuweisung stehen für das Modul 5 (private nicht-investive Vorhaben) 22.500 Euro Landesmittel zur Verfügung**

Die Zuschussmittel kommen anteilig aus dem ELER-Fonds der Europäischen Union.

- **Vorbehaltlich zur Verfügung stehender Landesmittel kommen je nach Fördermodul, Landesmittel in entsprechendem Förderverhältnis hinzu.**

- **Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 700.000 €**

- **Adresse für die Einreichung der Anträge:**

LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber

Herrenhaus Buchenbach

Langenburger Str. 10

74673 Mulfingen-Buchenbach

Tel. Herr Thomas Schultes: 07938/66893-91

Thomas.Schultes@hohenlohekreis.de

Tel. Herr Benjamin Högele: 07938/66893-92

Benjamin.Hoegele@hohenlohekreis.de

Grundvoraussetzung für eine Förderung ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in unserer LEADER-Aktionsgruppe (LAG) konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch unsere LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Das heißt, dass bereits alle für eine sofortige Bewilligung notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen sein sollen (zum Beispiel je 3 Angebote zur Kostenplausibilisierung, evtl. Baugenehmigungen, finaler Kosten- und Finanzierungsplan/Finanzierungszusagen der Hausbank usw.).

Es wird darauf hingewiesen, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) dem Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. teilweise noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. in der o. g. Auswahlrunde, ohne über ausreichend eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten.

Die Projektanträge werden vom Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen. Die Bewertungskriterien, Informationen zum Projektauswahlverfahren und die Geschäftsordnung des Auswahlausschusses können unter www.leader-hohenlohe-tauber.eu/service-downloads/ eingesehen werden. Alle weiteren relevanten Informationen zur Umsetzung von LEADER in unserem Aktionsgebiet entnehmen Sie bitte dem Regionalen Entwicklungskonzept, ebenfalls auf der Homepage abrufbar.

<https://leader-hohenlohe-tauber.de/>

<https://leader-hohenlohe-tauber.de/projektaufruf/>

https://leader-hohenlohe-tauber.de/wp-content/uploads/2026/04/2026_03_31_REK_Webseite_end.pdf

Vor Antragseinreichung wird eine Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der

grundsätzlichen Förderfähigkeit Ihrer Projektidee unbedingt empfohlen.

Den Antragstellern wird empfohlen speziell zum Kriterium Klimacheck in der LEADER Projektbewertungsmatrix zum Projektantrag eine vorherige Beratung durch eine unabhängige Beratungsstelle vorzunehmen.

Ehrenamtliche Sargträger gesucht

Einem verstorbenen Menschen bei seiner letzten Reise in Würde zu begegnen, ihm das letzte Geleit zu geben und den Sarg sicher in das Grab abzulassen - dies sind die Aufgaben eines Sargträgers.

Die Gemeinde Dörzbach sucht ehrenamtliche Sargträger*innen zur Mithilfe bei Beerdigungen und Trauerfeiern auf dem Friedhof in Dörzbach.

Aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen kann nicht jeder diesen Dienst als Sargträger leisten. Daher stehen der Gemeindeverwaltung oft nicht ausreichend Sargträger zur Verfügung.

Damit die bisherigen Sargträger etwas entlastet werden können, suchen wir für das Team noch weitere ehrenamtliche Sargträger*innen, die man bei Bedarf ansprechen kann.

Die Bestattungszeiten auf dem Friedhof Dörzbach, sind in der Regel Montag bis Donnerstag im Zeitraum von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr/15.00 Uhr sowie freitags 10.00 Uhr - 13.00 Uhr.

Eine Anwesenheit von circa einer halben Stunde vor Bestattungsbeginn ist erwünscht. Die Entschädigung beträgt pro Einsatz 35 Euro.

Wenn Sie sich vorstellen können, gelegentlich dazu beizutragen, dass die Bestattungen im Ort gut und im Sinne der Angehörigen ablaufen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Kontakt mit Frau Tietjen, Tel. 07937/9119-17 oder kerstin.tietjen@doerzbach.de aufnehmen würden.



Kinderfahrrad gefunden

Ein blaues Kinderfahrrad der Marke „Casandra“ wurde beim Bauhof abgegeben.

Nähere Infos unter Tel. 07937/9119-0.